



RANFT REPORT

NR.6 · 2/2021

Werte Anlegerin, werter Anleger,

Das erste Halbjahr 2021 neigt sich dem Ende zu: Die Ranft Gruppe ist gewachsen, neue Projekte sind ins Leben gerufen worden und Projekte, die in der Umsetzung waren, sind planmäßig fertiggestellt worden. Im vierten Quartal 2021 feiert die Ranft Gruppe ihr 25-jähriges Bestehen. Gewohnt engagiert arbeiten wir nun mit einem gestärkten Team an der Fortsetzung unserer Erfolgsgeschichte.

Aktuelle Projekte in den Segmenten Photovoltaik und Wasserkraft entwickeln und realisieren wir in Deutschland, Österreich und Italien. Mehr dazu in diesem Report.

Sie investieren bereits bei uns? Dann bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen. Sollten Sie noch nicht zu unserem Anlegerkreis gehören, freuen wir uns darauf, Sie in Kürze bei uns begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam und konsequent auch in den nächsten Jahren Sinn- und Wertschöpfendes miteinander gestalten.

Ihr Michael Ranft,

Geschäftsführender
Gesellschafter der Ranft Gruppe

FERTIGSTELLUNG BAD LANGENSALZA

Die PV-Anlage mit 9,25 MW ist am 07.05.21 in Betrieb genommen worden. Der Netzgang der Anlage ist ebenfalls zum genannten Datum erfolgt, somit speist die PV-Anlage nun grünen Strom in das öffentliche Netz ein. Wir bedanken uns bei unserer langjährigen Projektleitung und allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung dieses Vorzeigeprojekts.



NEUIGKEITEN AUS ITALIEN

Italien hat ehrgeizige Pläne für den Ausbau erneuerbarer Energien und verbindet diese mit dem Maßnahmenpaket im Rahmen des Wachstumsprogramms „Recovery Plan“. Im Fokus der Erneuerbaren steht auch weiterhin die Photovoltaik sowie die Erzeugung und Verwendung von Wasserstoff. Interessant – auch aus Sicht unserer Tochtergesellschaft JenaBatteries – ist, dass der Speichersektor mit bis zu 2 Milliarden EUR gefördert werden soll! Das Dekret vom 28.05.2021 zur Vereinfachung der Erlangung von Baugenehmigungen für PV Anlagen soll einen weiteren Beitrag leisten. Dazu soll auch das Förderprogramm FER 2019 verlängert werden. Während die Ausschreibungen für geförderte PV Projekte der Bundesnetzagentur in Deutschland regelmäßig weit überzeichnet sind, konnte die staatliche Stelle Italiens, die GSE, in den letzten Ausschreibungen gerade mal 531,4 von 910MW platzieren. Verantwortlich sind die bisherigen, hohen bürokratischen Anforderungen bei der Umsetzung mittelgroßer und damit wirtschaftlicher PV Projekte. Daher ist nun geplant, auf PV Anlagen <10MW in Industrie- und Gewerbegebieten das Genehmigungsverfahren PAS anzuwenden, welches im günstigsten Fall eine Genehmigung durch die Gemeinde innerhalb 30 Tagen mit sich bringt. Anlagen >10MW in diesen Gebieten sollen auf nationaler Ebene durch eine einheitliche Prozedur genehmigt werden. Hierzu wurde extra eine Task Force vom neuen Ministerium für die Umweltwende gegründet. Wir prüfen derzeit ein Portfolio von ca. 400ha Industrie- und Gewerbefläche im Norden Italiens, welche diese Voraussetzungen erfüllen würde. Angesichts der zuletzt möglichen, knapp 7 Cent je kWh Vergütung, eröffnen wir uns hier ein weiteres spannendes Segment für unsere unternehmerische Tätigkeit.

WASSERKRAFTWERK CODOLO

In Codolo, gelegen in der Toskana, nahe dem Projekt Focetto, hat die Ranft Gruppe den Neubau eines weiteren Druckleitungskraftwerkes initiiert. Die gegebenen Rahmenbedingungen können als absolut optimal bezeichnet werden. Basis bildet eine bereits vorhandene

Druckwasserleitung, welche Trinkwasser transportiert und über einen Höhenunterschied von 600 Metern bei einer Länge von 4,5 km verfügt. Lieferung und Montage der Turbine erfolgten in der ersten Juniwoche (Foto links).



RANFT GRUPPE ÖSTERREICH

In unserem letzten Ranft Report haben wir Ihnen bereits von unserer Aktivität in Österreich berichtet. Mit einem erfahrenen und motivierten Team werden in Österreich nun neue Energieprojekte sorgfältig geplant und umgesetzt. Der neue Standort ist durch die Expertise unseres österreichischen Mitarbeiterteams, unsere Kooperationspartner und das sehr gute Netzwerk exzellent aufgestellt. Und das neue Team Österreich wird selbstverständlich von den deutschen Kollegen engagiert unterstützt.

Die momentan vorhandene Förderlandschaft in Österreich bietet beste Voraussetzungen bei der Umsetzung unserer Projekte. So hat die Ranft Gruppe in Österreich Fördermittel für den Ausbau im Erneuerbare Energien Bereich für 24 MW Solarprojekte beantragt. Das Erneuerbare Ausbau Gesetz (EAG) soll zusätzlich den Weg für 100% Erneuerbaren Strom bis 2030 in Österreich ebnen. Um diese Ziele zu erreichen ist vorgesehen, den Ausbau der Energie-Produktion mit Photovoltaik um zusätzliche 11.000 MW nahezu zu verzehnfachen. Der jährlich geplante Ausbau wird daher bei 1.100 MW liegen. Ranft hat in der aktuellen Projektliste für Österreich mit 128 MWp ein gut gefülltes Portfolio. Zwei konkrete Photovoltaik-Projekte mit einem

Volumen von 3,5 MWp und 8 MWp befinden sich in der Endverhandlung.

Mit großem Engagement wird sich das Team der Ranft Gruppe Österreich dann der Umsetzung annehmen.



KOOPERATION RAIFFEISENBANK MAIN-SPESSART eG

Mit der Raiffeisenbank Main-Spessart eG planen wir in einer Partnerschaft aktuell zwei Photovoltaik-Projekte auf jeweils etwa 20ha Fläche. Für die Kooperation mit unserem langjährigen Finanzierungspartner werden Projektgesellschaften für die Projektierung, den Bau und den Betrieb der Photovoltaikanlagen errichtet. Im nächsten Ranft Report erfahren Sie mehr über die weitere Entwicklung der Projekte, die sich aktuell noch in der Projektierungsphase befinden.



Herausgeber und Verantwortlicher des Newsletters:

RanftEnergieGmbH · Geschäftsführer: Michael Ranft · Johann-Hammer-Str.22-97980 Bad Mergentheim · Tel.:07931-9929-0 · E-Mail:info@ranft-gruppe.de

KOOPERATION VR BANK SCHWEINFURTH eG

Als langjähriger Finanzierungspartner der Ranft Gruppe hat sich die VR-Bank Schweinfurt eG entschieden, die Realisierung eines Solarpark Projektes in die Hände des mittlerweile seit 25 Jahren erfolgreichen Entwicklers von Immobilien und Erneuerbaren Energien Projekten zu legen.

Das Solar-Projekt mit einer geplanten Größe von rd. 5000 kWp wird jährlich ca. 5.400 MWh Strom in der Region erzeugen. Damit können 1800 Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgt werden.

Frank Hefner, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Schweinfurt eG, freut sich auf die gemeinsame Realisierung und den weiteren Ausbau der Zusammenarbeit: „Die Errichtung eines Solarparks ist für uns und für die Region eine in die Zukunft gerichtete,

strategische Investition. Nachdem wir schon viele Projekte begleitet und finanziert haben, treten wir erstmalig selbst als Investor auf.“ Die Kooperation mit der Ranft Gruppe und der Standort seien hierbei ausschlaggebend. „Durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Ranft Gruppe und das Vertrauen in deren Expertise, wird die Ranft Gruppe die Verantwortung für den Part der Baurechtschaffung, Planung und Errichtung übernehmen. Für uns war die unmittelbare Nähe zu unserem Firmensitz in Sennfeld, sowie der ökologische Aspekt Ausschlag gebend für unser Engagement in unserer Region“, so der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Schweinfurt eG. „Die Beauftragung und damit verbundene Wertschätzung ehrt uns“, stellt Michael Ranft, geschäftsführender Gesellschafter der Ranft Gruppe, fest.

ZUKUNFTSSPEICHER JENABATTERIES GmbH

Die Zukunft gehört der CO2-neutralen Gesellschaft. Diese Vision ist der Antrieb der JenaBatteries. Die Energiewende wird sich tatsächlich nur nachhaltig umsetzen lassen, wenn für den produzierten Grünstrom auch nachhaltige Speicherlösungen verfügbar sind. Die metallfreie Redox-Flow-Batterie ist die Antwort der JenaBatteries. Mit dieser innovativen Speicherlösung haben wir eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Speichertechnologien wie Lithium-Ionen-Akkus oder metallhaltigen Redox-Flow-Batterien entwickelt. Für die Herstellung der metallfreien Flussbatterie werden keine kritischen Rohstoffe aus unsicheren Herkunftsländern benötigt. Deren Beschaffung geht oft mit Raubbau an der Natur einher oder findet unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen statt. Die Flussbatterie von JenaBatteries ist v.a. auch in der Beschaffungskette vollständig in Europa produzierbar.

Die Erstellung des Basissystems mit einer Leistung von 100kw und einer Kapazität von 400 kwh wird im Juni 2021 abgeschlossen. 2021/2022 werden erste Pilotanlagen ausgeliefert. Ab 2023 geht das Unternehmen in die Serienproduktion. Um das geplante Wachstum der JenaBatteries zu unterstützen und die Industrialisierung durchzuführen, wird die JenaBatteries nun kurzfristig zusätzliche Investoren ansprechen. Eine tolle Technologie, die eine nachhaltige Zukunft gestaltet, hat bei einem wachsenden Markt erhebliches Wachstumspotential. Dies verdeutlicht auch das Bewertungsgutachten zum geistigen Eigentum (IP) der JenaBatteries, welches durch das Unternehmen Dennemeyer Consulting GmbH aus München nach DIN-Norm erstellt wurde und zu einer IP-Bewertung von Mio€ 238,6 kommt.



25 JAHRE RANFT GRUPPE VORANKÜNDIGUNG

Das Jahr 2021 ist ein besonderes Jahr für die Ranft Gruppe: Dieses Jahr feiert die Ranft Gruppe ihren 25. Geburtstag. Unsere Erfolgsgeschichte und strategische Veränderungen, die dahin geführt haben, wo wir jetzt stehen, möchten wir Ihnen gerne in einem Rückblick zum Jahresende präsentieren.

Fragen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner und Vermittler nach unseren aktuellen Beteiligungsmöglichkeiten und den dazugehörigen Zeichnungsunterlagen.



Herausgeber und Verantwortlicher des Newsletters:

RanftEnergieGmbH · Geschäftsführer: Michael Ranft · Johann-Hammer-Str.22-97980 Bad Mergentheim · Tel.:07931-9929-0 · E-Mail:info@ranft-gruppe.de